

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 18.01.2023

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 11:15 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Wolfgang Aubke Vorsitzender

Franz-Peter Diekmann

Monika Gebhart

Prof. Dr. Eberhard Göpel

Gerda Günzel

(Vertretung für
Nebahat Pohlreich)

Ursula Haas-Olbricht

Heidi Kage

Michael Menzhausen

Jan Scholten

Christel Sielemann

Heinrich Friedrich Sürken

Erika Uffmann

Christel Wiemers

(Vertretung für
Iris Huber)

Beratende Mitglieder

Heidemarie Schmidt Alten- und Pflegeheime

Dr. Peter Friedrich AG Wohlfahrtsverbände

Jürgen Hölker FDP-Fraktion

(Vertretung für
Horst Boge)

Erwin Jung CDU-Fraktion

Hans-Werner Pläßmann SPD-Fraktion

Gerhard Rieks Die Linke-Fraktion

Cemil Yildirim Integrationsrat

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Andrea Diekhoff

Wolfgang Kerker

Gitte Klisa

Hartmut Sielemann

Renate Worms

Stellvertretende beratende Mitglieder

Regine Burg	AG Wohlfahrtsverbände
Hans-Günter Spieshöfer	SPD-Fraktion
Angelika Meister	Alten- und Pflegeheime

Verwaltung

Peter Hiltawsky	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Ludmilla Middeke	Digitalisierungsbüro

Schriftführung

Sven Schloemann	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
-----------------	---

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt die Anwesenden zur 18. Sitzung des Seniorenrates und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er informiert, dass Frau Brunhilde Wiedemann am 31.12.2022 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Frau Wiedemann sei zehn Jahre Mitglied des Bielefelder Stadtrates gewesen und habe dort u. a. die Aufgabe der gesundheitspolitischen Sprecher*in der CDU wahrgenommen. Nach Beendigung ihrer Tätigkeit im Stadtrat habe sich die Verstorbene vom 20.01.2010 bis 23.10.2014 als Beisitzer*in im Seniorenrat engagiert. Frau Wiedemann sei überparteilich geschätzt gewesen und habe sich neben ihrem politischen Engagement in hohem Maße in vielen Bielefelder Vereinen und Stiftungen eingebracht. Frau Huber werde an der heute stattfindenden Trauerfeier als Vertreter*in des Seniorenrates teilnehmen.

Der Seniorenrat erhebt sich zum Gedenken an Frau Wiedemann.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke schlägt vor, die Tagesordnung im Anschluss an Punkt 7 um den Tagesordnungspunkt „Klausurtagung am 06.06.2023“ zu erweitern.

Die Anwesenden sind mit der Erweiterung einverstanden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

-.-.-

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt die Einwohner*innen. Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung von Niederschriften

Zu Punkt 2.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 16. Sitzung des Seniorenrates am 19.10.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Seniorenrates am 19.10.2022 wird nach Form und Inhalt ge-

nehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Seniorenrates am 16.11.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Seniorenrates am 16.11.2022 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Bewerbung der Stadt Bielefeld als Modellregion im Rahmen des Förderprogramms „Inklusion vor Ort“ in Nordrhein-Westfalen (NRW)

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Mitteilung der Verwaltung.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Verlängerung Projektförderung „Guter Lebensabend“

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Mitteilung der Verwaltung.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Höhere Regelbedarfe in der Grundsicherung für Arbeitssuchende, der Sozialhilfe und dem Asylbewerberleistungsgesetz

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Mitteilung der Verwaltung.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Terminplanung für die Beratung des Haushaltsplanes 2024

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Mitteilung der Verwaltung.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3.5 Öffentliche Kampagne Altersarmut

Vorsitzender Herr Dr. Aubke berichtet, dass die Internetseite www.grundsicherungs-check.de sowie die Kontakttelefonnummer der trägerübergreifenden Kampagne zur Bekämpfung versteckter Altersarmut freigeschaltet worden seien. An der Kampagne, welche aktuell mit 50 Plakaten und 12.000 Postkarten beworben werde, sei neben der Stadt Bielefeld und der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände auch die Stiftung Solidarität maßgeblich beteiligt. Er hoffe, dass dies dazu führe, dass mehr von Altersarmut betroffene Menschen von ihrem Recht auf Grundsicherung Kenntnis erlangen und die Sozialleistung beantragen würden.

Bereits jetzt würde allen Menschen, welche Grundsicherung erhielten, der Bielefeld-Pass automatisch zugeschickt.

-.-.-

Zu Punkt 3.6 Neuaufgabe des Flyers des Seniorenrates

Vorsitzender Herr Dr. Aubke bittet die Arbeitskreise, den aktuellen Flyer des Seniorenrates in den Sitzungen auf Änderungs- und Ergänzungswünsche zu prüfen und ihm diese mitzuteilen. Der **Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“** werde sich in seiner Sitzung am 22.02.2023 mit diesen Wünschen auseinandersetzen und diese in die Neuaufgabe des Flyers einarbeiten.

-.-.-

Hinweis der Schriftführung:
Die nachfolgende Mitteilung erfolgte in einem späteren Teil dieser Sitzung.
Aus Gründen der besseren Nachvollziehbarkeit erfolgt die Protokollierung unter Punkt
3.7 dieser Niederschrift.

Zu Punkt 3.7 Angekommen – Mein neuer Lebensmittelpunkt in Bielefeld

Herr Yildirim berichtet über die anstehende Ausstellung „Angekommen“ im historischen Museum. Diese sei in enger Kooperation mit dem Integrationsrat entstanden und zeige am Beispiel der „Gastarbeiter*innen“ Aspekte der Geschichte der Zuwanderung nach Bielefeld sowie die Lebensgeschichten der Menschen. Den Flyer zur Ausstellung (**Anlage 1**) werde er den Mitgliedern des Seniorenrates durch Herrn Schloemann zur Verfügung stellen lassen, sobald ihm dieser vorliege.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Berücksichtigung und Implementierung von "Kunst am Bau"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5344/2020-2025

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Anfrage und teilt mit, dass die Antwort der Verwaltung noch nicht vorliegen würde.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 6 Kommunale Innovationsentwicklung

Frau Middeke informiert die Anwesenden mit einer Präsentation (**Anlage 2**) über den Gestaltungsprozess „Smart City“. Sie hebt hervor, dass es dem Digitalisierungsbüro ein Anliegen sei, die Vertreter*innen der Zivilgesellschaft, zu denen auch die Mitglieder des Seniorenrates zählen würden, neben den Vertreter*innen von Verwaltung und Stadtgesellschaft auf Augenhöhe im Prozess mit einzubinden. Frau Middeke lädt bis zu zwei Vertreter*innen des Seniorenrates ein, sich am runden Tisch „Dialoge. Ideen. Visionen.“ zu beteiligen. Ein erstes Treffen zum Kennenlernen aller Teilnehmer*innen finde am 22.02.2023 zwischen 18:00 und 20:00 Uhr statt. Das erste Arbeitstreffen sei am 08.03.2023 geplant.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke dankt Frau Middeke für ihre Ausführungen und sichert ihr die Beteiligung des Seniorenrates am strategischen runden Tisch „Dialoge. Ideen. Visionen.“ zu.

Im Anschluss beantwortet Frau Middeke Nachfragen von Frau Gebhart, Frau Klisa, Vorsitzendem Herrn Dr. Aubke, Herrn Dr. Friedrich und Herrn Prof. Dr. Göpel.

Die „Smart City“-Strategie der Stadt Bielefeld basiere auf EU-, Bundes- und Landeshandlungsempfehlungen und solle mit dem Ziel der Veröffentlichung der Gesamtstrategie innerhalb dieses Quartales am 25.01.2023 im **Digitalisierungsausschuss** vorgestellt werden. Idee des strategischen runden Tisches „Dialoge. Ideen. Visionen.“ sei es auch, die städtischen Ämter zu mehr Kommunikation untereinander anzuregen. Neben Vertreter*innen der Verwaltung seien als Vertreter*innen der Zivilgesellschaft aus den Beiräten entsandte Personen am strategischen runden Tisch „Dialoge. Ideen. Visionen.“ beteiligt. Das Digitalisierungsbüro achte dabei besonders auf ein stimmliches Gleichgewicht aller Akteure. Bezüglich der möglichen Themen betont Frau Middeke, dass der Fokus zunächst auf Smart-City-Themen liegen werde. Als Beispiel hierfür nennt sie die Sensorik. Frau Middeke betont, dass Bielefeld jedoch keine Technikstadt werden solle. Es gehe vor allem darum, mit technischen Mitteln die Basisdemokratie zu stärken.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 7

Bielefelder Modell - Notwendige Anpassungen zur Sicherstellung des Angebotes

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5282/2020-2025

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Informationsvorlage. Seiner Ansicht nach basiere das vorgesehene Leistungsangebot des Bielefelder Modells nicht immer auf gesicherten Finanzgrundlagen und komme somit an seine Grenzen. Das Sozialdezernat werde sich mit den Trägern und Leistungserbringenden auseinandersetzen müssen, damit die Bewohner*innen das sehr gute Angebot des Bielefelder Modells weiterhin nutzen könnten.

Herr Jung weist darauf hin, dass eine Beschlussvorlage mit konkreten Finanzierungsvorschlägen zur Ausweitung der Leistungen am Tage sowie Vorschlägen zur nächtlichen Versorgung der Bewohner*innen dem Seniorenrat in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden soll. Vorsitzender Herr Dr. Aubke erklärt, dass der Seniorenrat sich im Hinblick auf eine Einschätzung, ob dies aus Sicht des Seniorenrates zukunftsstabile Strukturen seien, um die Probleme zu beseitigen, intensiv mit dieser Beschlussvorlage auseinandersetzen müsse.

Frau Schmidt, Herr Sielemann und Herr Spieshöfer sprechen sich für die Vorzüge des Bielefelder Modells aus und dass es wichtig sei, dieses aufrechtzuerhalten.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 8

Klausurtagung am 06.06.2023

Vorsitzender Herr Dr. Aubke informiert, dass die Klausurtagung am 06.06.2023 mit Beginn um 09:00 Uhr geplant sei. Er beabsichtige, für die Tagung erneut den Großen Saal im Neuen Rathaus zu buchen.

Die Leiter*innen der Arbeitskreise bittet er, sich im Hinblick auf die Agenda des Seniorenrates retrospektiv mit den Themen ihrer Arbeitskreise auseinanderzusetzen und bezüglich des Arbeitsstandes Bilanz zu ziehen. Prospektiv bittet Vorsitzender Herr Dr. Aubke die Leiter*innen der Arbeitskreise zu prüfen, ob es aktuelle Themen gebe, welche im Hinblick auf eine moderne, kommunale Seniorenarbeit aufgenommen werden müssen. Er bittet darum, dass ihm die Leiter*innen der Arbeitskreise für eine zeitliche Planung der Klausurtagung die Ergebnisse stichpunktartig mitteilen.

In Workshops sollen die Mitglieder des Seniorenrates während der Klausurtagung Gelegenheit bekommen, sich arbeitskreisübergreifend über die Themen Klima- und Verkehrswende auszutauschen. Da der Seniorenrat aus dem Klimabündnis Bielefeld ausgetreten sei, müsse dieser im Hinblick auf bestehenden Beschlüsse zum Klimaanpassungskonzept, dem Klimanotstand und der Arbeit des **Klimabeirates** prüfen, in welchem Rahmen der Seniorenrat diese Themen weiter vorantreiben könne. Bezüglich der Arbeit des Klimabeirates habe er den Vorsitzenden, Herrn Dr. Schem, bereits eingeladen, diese dem Seniorenrat in der Sitzung am 24.05.2023 vorzustellen.

Zu Punkt 9

Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus den Bezirksvertretungen

- Aus der **Bezirksvertretung Jöllenbeck** berichtet Herr Jung, dass die Grundschule Vilsendorf die Aula der Grundschule für Treffen des Posaunenchores und weiterer örtlicher Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt habe. Auch bei Abriss des Gemeindegemeinschaftsraumes sei die Gemeindearbeit damit weiterhin gesichert. Frau und Herr Sielemann bestätigen das von Herrn Jung Berichtete. Vorsitzender Herr Dr. Aubke erklärt, dass der Senioren-

rat im Hinblick auf die Veränderungen in der Gemeinde sowie das neu entstehende Wohngebiet Blackenfeld die Quartiersentwicklung aktiv begleiten müsse.

- Frau Worms, Frau Schmidt, Herr Diekmann und Herr Menzhausen berichten über aktuelles aus den **Arbeitskreisen „Digitalisierung“, „Pflege und Wohnen im Alter“, „Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt“** sowie **„Kultur, Weiterbildung, Schule und Sport“**.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke bittet Frau Worms, im Hinblick auf die anstehende Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW am 11.05.2023 bezüglich der Formulierung eines Antrages für eine Ehrenamts-Karte mit ihm Rücksprache zu halten.

- Aus dem **Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“** teilt Vorsitzender Herr Dr. Aubke mit, dass die finale Fassung der Homepage des Seniorenrates den Mitgliedern in der Sitzung am 15.03.2023 vorgestellt werden soll. Für die Sitzung des Arbeitskreises am 25.01.2023 bittet er Frau Gebhart, den Arbeitskreismitgliedern den Link zur letzten Version der Homepage zuzuleiten.

-.-.-

Zu Punkt 10 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 10.1 BV Heepen 17.11.2022: Drucks.-Nr. 5057/2020-2025 „Schließung weiterer Sparkassenfilialen im Stadtbezirk Heepen“

Herr Schloemann verweist auf den mit den Sitzungsunterlagen versandten Beschlussauszug. Hervorzuheben sei, dass die Sparkasse Bielefeld die Fortführung der Online-Banking-Schulungen für Senior*innen im ersten Quartal 2023 zugesichert habe.

-.-.-

Zu Punkt 10.2 BV Heepen 17.11.2022: Drucks.-Nr. 2816/2020-2025/1 „Errichtung von zusätzlichen Parkbänken u.a. in Oldentrup“

Herr Schloemann verweist auf den mit den Sitzungsunterlagen versandten Beschlussauszug.

-.-.-

Zu Punkt 10.3 RAT 08.12.2022: Drucks.-Nr. 5052/2020-2025 „Mitgliedschaft der Stadt Bielefeld im Gesunde-Städte-Netzwerk“

Herr Schloemann verweist auf den mit den Sitzungsunterlagen ver-

sandten Beschlussauszug. Der Rat der Stadt Bielefeld ist der Empfehlung des Seniorenrates und des **Sozial- und Gesundheitsausschusses** gefolgt.

-.-.-

Vorsitzender Herr Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.